

2018 TIMOTHEUS MAGNUM

GUT OGGAU - NEUSIEDLERSEE, ÖSTERREICH

GUT OGGAU



Sohn von Mechthild und Bertholdi. Bruder von Emmeran und Joschuari. Besticht durch seinen druckvollen, mächtigen und ausgewogenen Charakter. Steht mit beiden Beinen im Leben, ist aber trotzdem offen für Neues und sucht die Herausforderung. Gilt als selbstsicher, gehaltvoll und manchmal auch raffiniert, ist durch sein gewinnendes Wesen jemand, der sich überall rasch Freunde macht. Immer ein Langstreckenläufer und ein komplexer, langlebiger Weißwein aus ca. 40 Jahre alten Weinbergen. Hierzu Eduard Tscheppe-Eselböck: "Auch hier wie gewohnt Grüner Veltliner und Weissburgunder, kommt sehr sympathisch rüber, gelassen und ausgelassen, ein echter Schmeichler. Ein Drittel des Weines wird ca. 3 Wochen auf den Schalen vergoren und die übrigen Beeren direkt gepresst. Der Wein wird in gebrauchten 500 Liter Fässern spontan vergoren und nach einem Jahr Reife ohne Batonnage, zusätzlichen Schwefel ungeschönt und unfiltriert abgefüllt. Sehr würzig, kräuterig, angenehme Citrus Noten, starke Mineralität und mittlerer Körper mit einer feinen Säure mit viel Persönlichkeit im Glas. Dieser Wein ist ein großartiger, variabler Speisebegleiter und zeigt was die Erwachsenengeneration bei Gut Oggau leisten kann."

Region Neusiedlersee	Appellation Wein aus Österreich	Klima Kontinental, pannonisch mit Einfluss vom Neusiedlersee	Dekantieren / Karaffieren Nein	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°
Empfohlenes Glas Weissweinglas	Boden Kalk, Schiefer	Höhe über N.N. 200 Meter	Anbau AT-BIO-402, Biodynamisch: Demeter	Lagerfähigkeit 10 bis 15
Rebsorte Grüner Veltliner, Weißburgunder	Ausbau Ausbau für 12 Monate in großen Fässern	Alkoholgehalt 12%	Internationale Bewertungen	Restzucker



Als im Jahr 2007 Stephanie und Eduard Tscheppe-Eselböck Gut Oggau übernahmen, begann nicht nur für das charismatische Paar ein neues Kapitel, sondern auch für die Weinwelt. Ihr einzigartiges Konzept folgt einer inneren Logik und einer Feinsinnigkeit für das essentielle, das schmeckbar ist. Denn schon früh spürten die beiden, daß die Persönlichkeit ihrer Weine und Weingärten nach einer eigenen Philosophie und Interpretation verlangte. Es war die Geburtsstunde ihrer Weinfamilie mit den charakteristischen Gesichtern die sich in drei Altersstufen aufteilt. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.